

**Mitte Januar erscheinen:**

**Über Homosexualität.** Ein Beitrag zu einer medizinischen Anthropologie. Von Dr. Oswald Schwarz, Privatdoz. a. d. Universität Wien, Gr.-8°. 124 Seiten. Kart. etwa M. 10.—

Die Erforschung der Homosexualität ist nach Aufstellung der Konstitutions- und Neurosentheorie seit längerer Zeit auf einem toten Punkt stehen geblieben; weder die Primitivität eines Biologismus noch die Verstiegtheit eines Psychologismus konnte eine Lösung des Problems bringen. Diese bleibt vorbehalten einer „Morphologie der menschlichen Verhaltensweisen“, welche die Tatsachen mit all ihrem Bedeutungsgehalt, der ihnen durch das Leben verliehen wird und damit den Menschen in der Fülle seiner Existenzformen beschreibt.

Am Beispiel der Homosexualität zeigt die vorliegende Studie alle diese Prinzipien und Methoden, die hierdurch besondere Bedeutung gewinnt nicht nur für Sexual- und Konstitutionsforscher, sondern darüber hinaus für alle Anthropologen, Psychologen, Soziologen, ärztliche Sachverständige sowie für zahlreiche Mediziner und Juristen.

**Über Herz- und Gefäßkrankheiten und ihre Behandlung.** VII. Fortbildungs-Lehrgang in

Bad Nauheim. 2.—4. Oktober 1930. Gr.-8°. Etwa 160 Seiten. Mit etwa 14 Abbildungen. Etwa M. 9.—

Inhalt: Anatomie und Physiologie / Pharmakologie und Pharmakotherapie / Pathologie und Therapie / Kreislaufstörungen im Kindesalter.

Interessenten sind die Käufer der früher erschienenen Vortragsfolgen sowie neben Herzspezialisten, Pädiatern und Klinikern alle praktischen Ärzte. Fortsetzungsliste!

**Die Histogenese ekto-meso-dermaler Mischgeschwülste der Mundhöhle.** Ein

Beitrag zur Frage der Organisatorenwirkung (Speman) beim pathologischen Wachstum. Von Prof. Dr. Paul Schürmann, Dr. med. Hans Pflüger u. Zahnarzt Dr. Wilhelm Norrenbrock. Gr.-8°. 94 Seiten. Mit 79 Abbildungen. Etwa M. 10.—

Bei dem Interesse, das in der Biologie den Arbeiten Spemans entgegengebracht wird, kommt der vorliegenden Monographie eine besonders aktuelle Bedeutung zu.

Interessenten sind die pathologischen Anatomen und alle wissenschaftlich interessierten Zahnmediziner.

**Taschenbuch der Botanik.** Von Dr. H. Miede,

o. Professor an der landwirtschaftlichen Hochschule Berlin. Erster Teil: Morphologie, Anatomie, Fortpflanzung, Entwicklungsgeschichte, Physiologie. 6. Auflage. Gr.-8°. 211 Seiten. Mit 312 Abbildungen. Kart. etwa M. 6.50

Die neue, nur wenig veränderte Auflage des „Miede“ wird als Repetitorium ebenso wie als Nachschlagbuch die erste Stelle behaupten.

Käufer bleiben alle Studenten, die sich mit dem Studium der Botanik zu befassen haben, ferner Mediziner, Pharmakologen, Chemiker, und Apotheker.

**Selbsttätige Filtrationsapparate.** Von Prof.

Dr. J. V. Dubský, Direktor des analytischen Instituts der naturwissenschaftlichen Fakultät der Masaryk-Universität in Brünn. 8°. 36 Seiten. Mit 43 Abbildungen, hergestellt nach den Zeichnungen von Ing. A. Rabas. Etwa M. 3.—

Wohl jeder Chemiker kommt beim Filtrieren und Auswaschen schwer filtrierbarer Niederschläge in die Lage, die automatische Filtration dringend zu brauchen, selten jedoch wird es ihm möglich sein, die umfangreiche erforderliche Literatur zu durchsuchen, um das für ihn Passende zu finden. Diesem Mangel hilft das vorliegende Büchlein ab, das alle bisher benutzten Arbeitsprinzipien übersichtlich zusammenfaßt.

Käufer sind daher alle praktisch arbeitenden Chemiker sowie die entsprechenden Laboratorien und Institute.

(Z)

**GEORG THIEME / VERLAG  
LEIPZIG**

# Wollen Sie

einmal einen Blick hinter die Kulissen  
großangelegter Werbeabteilungen werfen?  
Wollen Sie sehen, wie prominente Firmen  
ihre Anzeigen in Zeitschriften und Maga-  
zinen kontrollieren und auswerten? —  
Wollen Sie wissen, wie man erfolgreiche  
Anzeigen- und Briefpropaganda macht? —  
Wollen Sie überhaupt wissen, wie und  
mit welchen Mitteln man erfolgreich wirbt? —  
Dann lesen Sie die zweimal monatlich  
erscheinende Zeitschrift

»DIE REKLAME«  
ZEITSCHRIFT DES DEUTSCHEN  
REKLAME-VERBANDES E. V.

# Wollen Sie

sich über Spezialgebiete der Reklame  
unterrichten, wie z. B. über Plakatreklame,  
über Packungen, über Anzeigenpropaganda  
in Zeitungen oder Zeitschriften, über Druck-  
technik, über Farben und Papier, über  
Werbemaßnahmen besonderer Branchen?  
Dann fragen Sie im Verlag der Zeitschrift

»DIE REKLAME«  
ZEITSCHRIFT DES DEUTSCHEN  
REKLAME-VERBANDES E. V.  
an. In der Reihenfolge des Abonnements  
erscheinen viele Spezialausgaben, sog.  
Fach-Sondernummern, die in jedem Falle  
umfangreich, äußerst instruktiv und immer  
aktuell sind.

(L)

VERLAG FRANCKEN & LANG G. M. B. H.  
BERLIN W 30, MOTZSTR. 11 / B7 PALLAS 7386  
AUSLIEFERUNG: LEIPZIG, QUERSTRASSE 16